Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 50

Artikel: Sicheres Merkmal

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458761

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUTTERHALTIGES KOCHFETT bringt Freude in jede Küche GATTIKER & Cie. SPEISEFETTWERKE Weberall erhältlich

Das Tischen tanzt A. Es tanzt ein L, ein E, ein R.

Alois stellt es wieder in die Ede und geht mit dem Ratsdiener zum Bürgermeister. "Sabe die Ehre. Sabe die Ehre! Berehr=

ter herr Schnaudigi! Sie wissen ... Alois gibt sich Pose und sagt sachlich: "Der Dieb heißt Baler!"

Er versteht das Wort selbst nicht, aber die Geister werden schon Bescheid wissen!

"Ah", sagte der Bürgermeister. "Sehr ausgezeichnet, aber weshalb sprechen Sie den Namen englisch aus? Ich hatte auch schon Berdacht auf diesen Mann. Er war zu plot= lich aus dem Hotel verschwunden. Wer sollte denn sonst in Frage tommen?"

"Ja, wer sonst!"

Noch am gleichen Tage wurde Buller, Rei= sender in Margarine, in Berlin verhaftet. Bei

"Rempinski", gerade als er nach einem guten Diner Butter und Rase af. Es ist auch eine Lebensaufgabe, so viel Margarine zu ver= taufen, daß man sich nach einem guten Diner die Butter aufs Rasebrot leisten kann.

Alois Schnaudigl aber saß daheim wieder vor seinem tanzenden Tischchen und ließ sich für die nächste Woche neue Tips orakeln.

Wie rasch es doch mit den Menschen im Leben aufwärtsgehen kann, wie viel rascher abwärts! War es ein Necgeist gewesen, der diesen Sonntag Bisite gemacht hatte? Die Börsentips waren diesmal miserabel, obwohl das Tischen wie immer arbeitete. Alois war ein armer Mann geworden, wenn nicht bald ein Umschwung eintrat. Aber der Umschwung fam nicht.

Frau Wurlitschet, die ihn nie aus den Augen ließ, murde frostiger, denn sie ahnte, daß bei Alois irgendetwas nicht stimmte.

Bon den Verlusten ahnte sie aber noch nichts.

Das erfuhr sie erst an dem gleichen Tage, als Alois wegen Verleumdung vor Gericht geladen wurde. Serr Buller aus Berlin, Rei= sender in Margarine, hatte ihn verklagt, weil er ihn eines Verbrechens beschuldigt hatte, das er nie begangen hatte. Er konnte nach= weisen, daß er das Sotel am Cumberland= abend bereits verlassen hatte, als das Dienst= mädchen, das die Betten machte, das Zimmer in voller Ordnung fand.

Wie man also einen harmlosen, unschul= digen Menschen in solchen Berdacht bringen fönnte!

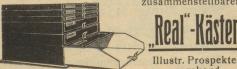


Pl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken



Ordnung in Ihre Papiere

Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren



J. Zähner, Real-Möbel, Trogen.



sind unbedingt die vorteilhaftesten

Kinderschühli 17-21 5.60 Kinderschühli 22-26 7.—

Sonntagschuhe Wichsleder 26—29 8.80 30—35 10.60 36—38 15.— für Knaben 36—39 15.80 **Derbystiefel** Boxleder 26-29 11.80 30-35 13.80

Frauensonntagschuhe Damenstiefel in fein Box-

Herrenschuhe Derby

Herren-Sportschuh Chromrind, vorn Lederfut-ter 40-48 32.-

Bergschuh la Sportleder vorn Lederfutter, Gletscher-beschläg 40-48 34.50

Verl. Sie durch Postkarte ausführl. Gratis-Katalog! Schuhhaus u. Versandgeschäft

Wilh. Gräb A.-G., Zürich

Sicheres Merkmal.

"Nun, wie geht's Ihren Neugeborenen!

"Dante, sehr gut. Er hat viel Anlage zu einem Studenten!

"Das können Sie aber boch unmöglich in so zar-tem Alter feststellen?!" "Gewiß. Er schläft bei Tage und macht nachts Skandal!"

E. Schuhmacher Weinhandlung Zürich II. Lavaterstr. 46

liefert prima in Fässchen von 50 Liter an franko ins



Unsere Beleuchtungskörper sind solid, elegantund preiswürdig. 300 Arbeiter, eigene Wasserkraft: 400 P.S.